

## Rottweil-Cup Skeet 2026: sportlich anspruchsvolles und gleichzeitig familiäres Turnier, bei dem der Spaß trotz aller Konkurrenz nie zu kurz kommt

Am 16.05.2026 fand beim JSSV Herrieden-Wieseth der alljährliche Rottweil-Cup in Skeet statt. Anders als im Vorjahr galt es diesmal 100 Scheiben zu beschießen. Das mag für manche nach einer leichten Aufgabe klingen, aber gerade wegen der gewohnt starken Konkurrenz bedurfte es auch hier höchster Konzentration und starker Nerven, schließlich entscheidet jeder Treffer am Ende über die Platzierung.

Die Wettervorhersage hatte im Vorfeld noch mit Regen gedroht. Doch wie so oft beim Rottweil-Cup zeigte sich der Wettergott am Ende doch als Freund der Flintenschützen. Bis auf ein paar vereinzelte Regentropfen blieb es trocken, dazu gab es einen munteren Wechsel aus Sonne und Wolken. Am Vormittag sorgte zudem wechselhafter Wind für anspruchsvolle Bedingungen. Umso mehr waren Konzentration, Gefühl und ein gutes Auge gefragt. Auch die Temperaturen waren eine kleine Herausforderung, denn sobald die Sonne hinter den Wolken verschwand, wurde es ziemlich frisch. Auch der Standrekordhalter (98 von 100 Scheiben) und Deutscher Meister Sebastian Hartmann hatte mit den Resten der Eisheiligen spürbar zu kämpfen.



Während Wetter und Wind die Schützen forderten, sorgte die Technik hingegen für ideale Bedingungen, denn die Wurfmaschinen lieferten keinen einzigen Bruch sodass sich die Schützen voll und ganz auf die fliegenden Scheiben konzentrieren konnten.



Der Rottweil-Cup im Mai hat sich längst zu einer festen Größe im Kalender entwickelt. Viele Teilnehmer nutzen das Turnier traditionell als Training für die Bayerische Meisterschaft. So war es wenig überraschend, dass zahlreiche bekannte Gesichter erneut den Weg nach Herrieden-Wieseth fanden. Gleichzeitig durfte der Verein aber auch einige neue Schützen begrüßen, die sich sofort mitten hinein ins sportliche Geschehen wagten.



Ein besonderer Dank gilt erneut der RWS GmbH, die dem Turnier wie schon in den vergangenen Jahren als treuer Sponsor zur Seite stand. Mit einer großzügigen Menge an Rottweil HV Gold Skeet sorgte das Unternehmen dafür, dass den Teilnehmern nicht die Munition, sondern höchstens die Nerven ausgehen konnten.

In der Gruppe B setzte sich Franz Barth mit starken 76 Scheiben an die Spitze. Dahinter folgte Jurmi Mosadaq mit 73 Treffern, dicht gefolgt von Matej Lesic, der mit 72 Scheiben ebenfalls eine starke Leistung zeigte.



In Gruppe A sicherte sich Sebastian Hartmann mit beeindruckenden 89 Scheiben den



Sieg und bewies einmal mehr seine Klasse. Besonders spannend wurde es jedoch im Kampf um Platz zwei und drei: Andreas Macher und Moritz Kruse lagen nach regulärem Durchgang mit jeweils 85 Scheiben gleichauf und mussten ins Stechen mit Reverse Dubletten. Spätestens jetzt wurde es still auf dem Skeetstand. Zuschauer und Teilnehmer verfolgten gespannt jede Bewegung und jede Scheibe. Begonnen wurde auf Stand 3, wo beide Schützen zunächst nervenstark gleichauf blieben. Die Entscheidung fiel schließlich auf Stand 4. Hier bewies Moritz Kruse die etwas ruhigere Hand und sicherte sich unter dem Applaus der Zuschauer souverän den zweiten Platz. Andreas Macher belegte nach einem packenden Stechen einen starken dritten Rang. Ein Finale, das eindrucksvoll zeigte, wie hoch das sportliche Niveau beim

diesjährigen Rottweil-Cup erneut war.

Am Ende blieb vor allem eines hängen: Der Rottweil-Cup 2026 war wieder genau das, was ihn seit Jahren ausmacht – ein sportlich anspruchsvolles, hervorragend organisiertes und gleichzeitig familiäres Turnier, bei dem der Spaß trotz aller Konkurrenz nie zu kurz kommt. Viele Treffer, spannende Duelle und beste Stimmung machten einmal mehr deutlich, warum sich die Schützen jedes Jahr aufs Neue auf Herrieden-Wieseth freuen.

Jana Vorsatz



Herrieden-Wieseth e.V.